



# Baden-Württemberg

STAATLICHES WEINBAUINSTITUT FREIBURG



## Weinwettbewerb „Best of Freiburger Piwis 2020“

Auf einem hohen Niveau zeigten sich die Weine, die beim 10. Wettbewerb „Best of Freiburger Piwis“ am 7. Juli 2020 im Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg (WBI) teilnahmen. Der Begriff "Piwis" steht für pilzwiderstandsfähige Rebsorten. In verschiedenen Kategorien wurden die drei jeweils höchstbewerteten Weine prämiert.

Insgesamt 64 Weinbaubetriebe aus Deutschland, Italien, Österreich, Dänemark, Italien, den Niederlanden und der Schweiz hatten insgesamt 181 Weine, Sekte und Seccos ins Rennen geschickt. In 14 Kategorien ermittelte eine fachkundige Jury mit Blindverkostungen die Besten unter ihnen. Die Ergebnisse waren mitunter überraschend: So überzeugten mehrere Betriebe aus den Niederlanden mit Weinen hoher Qualität. Aus dem badischen Raum konnten etliche Weingüter ihre guten Ergebnisse der früheren Wettbewerbe „Best of Freiburger Piwis“ bestätigen. Insgesamt zeigte sich, dass sich die vorgestellten Weine auf einem erfreulich hohen Qualitätsniveau bewegen, mit dem weitere Kundenkreise erfolgreich angesprochen werden können.

### Hintergrundinformationen

Die Züchtung und der Anbau von Piwis stellt eine wichtige Innovation im Weinbau dar und spielt bei der zunehmend ökologischen Orientierung im Weinbau eine zentrale Rolle. Ihre Widerstandsfähigkeit (Resistenz) gegen die im Weinbau am meisten gefürchteten Pilzkrankheiten, den Echten Mehltau (Oidium) sowie den Falschen Mehltau (Peronospora) bringt nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Vorteile, da der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stark reduziert werden kann. Das schont die Umwelt und die Anwender, spart Kosten und fördert das Image der Weinbaubetriebe. Insbesondere in Jahren mit hohem Infektionsdruck durch Pilze können Piwis wesentlich zur Sicherung der Erträge beitragen.

In Weinbaulagen, die nicht mit Maschinen befahrbar sind oder sich in einer besonders sensiblen Umgebung befinden, kann der Anbau von Piwis damit sogar langfristig zur Erhaltung des Weinbaus in einer vielfältigen Kulturlandschaft beitragen. Viele Betriebe haben inzwischen bereits Teile ihrer Rebflächen mit Piwis bepflanzt, einige sogar bereits komplett auf den Anbau von Piwis umgestellt. Die Weine aus den neuen Rebsorten finden unter Weinkennern immer mehr Liebhaber.

Die Züchtung von Piwis wird durch das WBI bereits seit rund 70 Jahren betrieben. Diese neuen Rebsorten sind durch traditionelle Kreuzungsmethoden ohne Einsatz gentechnischer Verfahren entstanden. Die Züchtungsarbeit erfordert Geduld: Von der kontrollierten Befruchtung bis zu einer möglichen Markteinführung einer neuen Weinsorte sind durchschnittlich rund 30 Jahre intensive Versuchsarbeit notwendig. Zu den bisher erfolgreichsten Sorten Solaris und Johanniter sind in den letzten Jahren mehrere Weiß- und Rotweinsorten dazu gekommen, die auch außerhalb Deutschlands auf reges



Interesse stoßen, vor allem in Italien, Österreich, der Schweiz, Frankreich und verschiedenen nord- und osteuropäischen Ländern. Mit 14 Keltertraubensorten sowie vier Tafeltraubensorten, die heute in über 30 Staaten angebaut werden, gehört **das WBI weltweit zu den führenden Forschungseinrichtungen in der Rebenzüchtung.**

Mit den Ergebnissen seiner Resistenzzüchtung liefert das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg somit einen wesentlichen Beitrag zum Schutz des Naturhaushaltes und gleichzeitig auch des Winzers als Anwender von Pflanzenschutzmitteln im Sinne einer ökologisch nachhaltigen Weinbergsbewirtschaftung.

Die Verkostung „Best of Freiburger Piwis“ verfolgt vor allem zwei Ziele: Den Konsumenten soll die Vielfalt und Qualität von Weinen aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten demonstriert werden. Gleichzeitig soll den Erzeugerbetrieben die Möglichkeit gegeben werden, ihre Weine von einer unabhängigen Jury bewerten zu lassen. Die Ergebnisse der Prämierung lassen sich sehr gut auch in der Werbung nutzen, was die Orientierung für die Kunden auf dem noch relativ neuen Marktsektor von Weinen aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten erleichtert.

### **Ergebnisse des 10. Wettbewerbs „Best of Freiburger Piwis“**

Die in den einzelnen Kategorien am besten bewerteten und prämierten Weine, Sekte und Seccos sind in beigefügter Übersicht aufgeführt.

Weitergehende Informationen erhalten Sie beim Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg, Herrn Ernst Weinmann, Tel. 0761/40165-3101, ernst.weinmann@wbi.bwl.de